



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Oratio obliqua - Sätze in der indirekten Rede

Oratio obliqua - Hauptsätze

Oratio recta
In scholam ire nolo.

↓

Oratio obliqua
Soror mea dixit se in scholam ire nolle.
„Meine Schwester sagte, sie wolle nicht in die Schule gehen.“

Hauptsatz
↓
Acl
Übersetzung mit Konjunktiv

- 1 Entscheide, wie die *oratio obliqua* richtig übersetzt wird.
- 2 Benenne alle Sätze, die in der *oratio obliqua* stehen.
- 3 Benenne alle Sätze in der *oratio obliqua*.
- 4 Ordne die *oratio recta* der *oratio obliqua* zu.
- 5 Vervollständige die Übersetzung der indirekten Rede.
- 6 Übersetze die *oratio obliqua* ins Deutsche.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

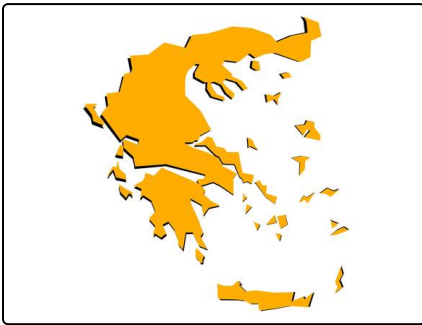


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Entscheide, wie die *oratio obliqua* richtig übersetzt wird.

Wähle die richtige Übersetzung aus.



Ipsium postridie in Graeciam iter facere,
quia ibi multi philosophi essent.

- Er möchte morgen nach Griechenland reisen, weil es dort viele Philosophen gibt. **A**
- Er wäre damals nach Griechenland gereist, wenn es dort viele Philosophen gegeben hätte. **B**
- Er sei am nächsten Tag nach Griechenland gereist, weil es dort viele Philosophen gegeben habe. **C**
- Er wäre am nächsten Tag nach Griechenland gereist, weil es dort viele Philosophen gegeben hätte. **D**
- Er reise am nächsten Tag nach Griechenland, weil es dort viele Philosophen gebe. **E**



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Entscheide, wie die *oratio obliqua* richtig übersetzt wird.

1. Tipp

Versuche, dich im Satz mit der indirekten Rede zu orientieren.

Wo war der Hauptsatz, was ist der Nebensatz?

2. Tipp

In welcher Zeitstufe steht der Nebensatz?



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Entscheide, wie die *oratio obliqua* richtig übersetzt wird.

Lösungsschlüssel: C, D

Um die Übung lösen zu können, musst du auf zwei Dinge achten.

1.) Um das Tempus in der *oratio obliqua* herauszufinden, musst du dir das Prädikat des übergeordneten Satzes oder des Nebensatzes im Konjunktiv anschauen. Einen übergeordneten Satz findest du hier nicht. Also schauen wir in den Nebensatz. Dort findest du das Prädikat *essent*. Es steht im **Konjunktiv Imperfekt**. Das übergeordnete Prädikat muss daher ein **Nebentempus** sein (Imperfekt, Perfekt oder Plusquamperfekt). Mögliche Satzanfänge sind: *Dicebat*, *Dixit* oder *Dixerat*.

2.) Die **Zeit- und Ortadverbien** verändern sich, wenn sie von der direkten in die indirekte Rede gestellt werden. Der Satz „Er möchte morgen nach Griechenland reisen, weil es dort viele Philosophen gibt“ ist falsch, weil sich „morgen“ immer an der Zeit des Sprechers orientiert. Der Sprecher einer indirekten Rede ist ja ein anderer als derjenige, der eigentlich die direkte Rede sagte.

Richtig sind:

- Er sei am nächsten Tag nach Griechenland gereist, weil es dort viele Philosophen gegeben habe. (Imperfekt, Perfekt)
- Er wäre am nächsten Tag nach Griechenland gereist, weil es dort viele Philosophen gegeben hätte. (Plusquamperfekt)

Falsch sind:

- Er möchte morgen nach Griechenland reisen, weil es dort viele Philosophen gibt. (Das ist direkte Rede.)
- Er wäre damals nach Griechenland gereist, wenn es dort viele Philosophen gegeben hätte. (Hier findest du auch Konjunktive. Der Inhalt ist aber eine Vorstellung, die nicht erfüllt werden kann.)
- Er reise am nächsten Tag nach Griechenland, weil es dort viele Philosophen gebe. (Dieser Satz ist eine *oratio obliqua*, aber im Präsens.)